

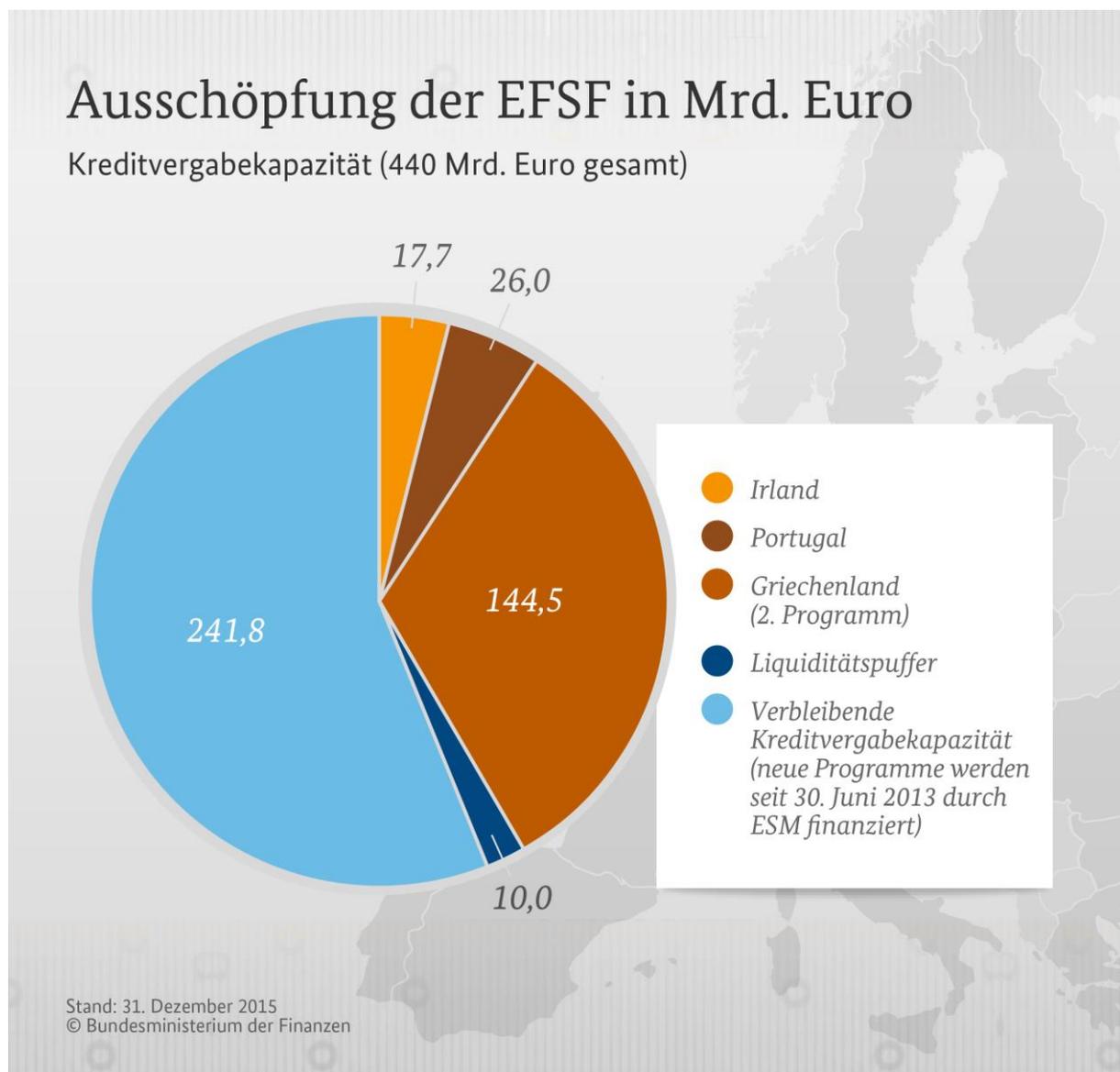
Europäische Finanzhilfen im Überblick

(Stand: 31. Dezember 2015)

Die wichtigsten Zahlen zu den europäischen Finanzhilfen durch die Europäische Finanzstabilisierungsfazilität (EFSF), den Europäischen Finanzstabilisierungsmechanismus (EFSM) und den Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) im Überblick und monatlich aktualisiert.

Europäische Finanzhilfen: EFSF und EFSM

Ausschöpfung der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität (EFSF)





EFSF-Ausschöpfung - Kreditrahmen in Mrd. Euro

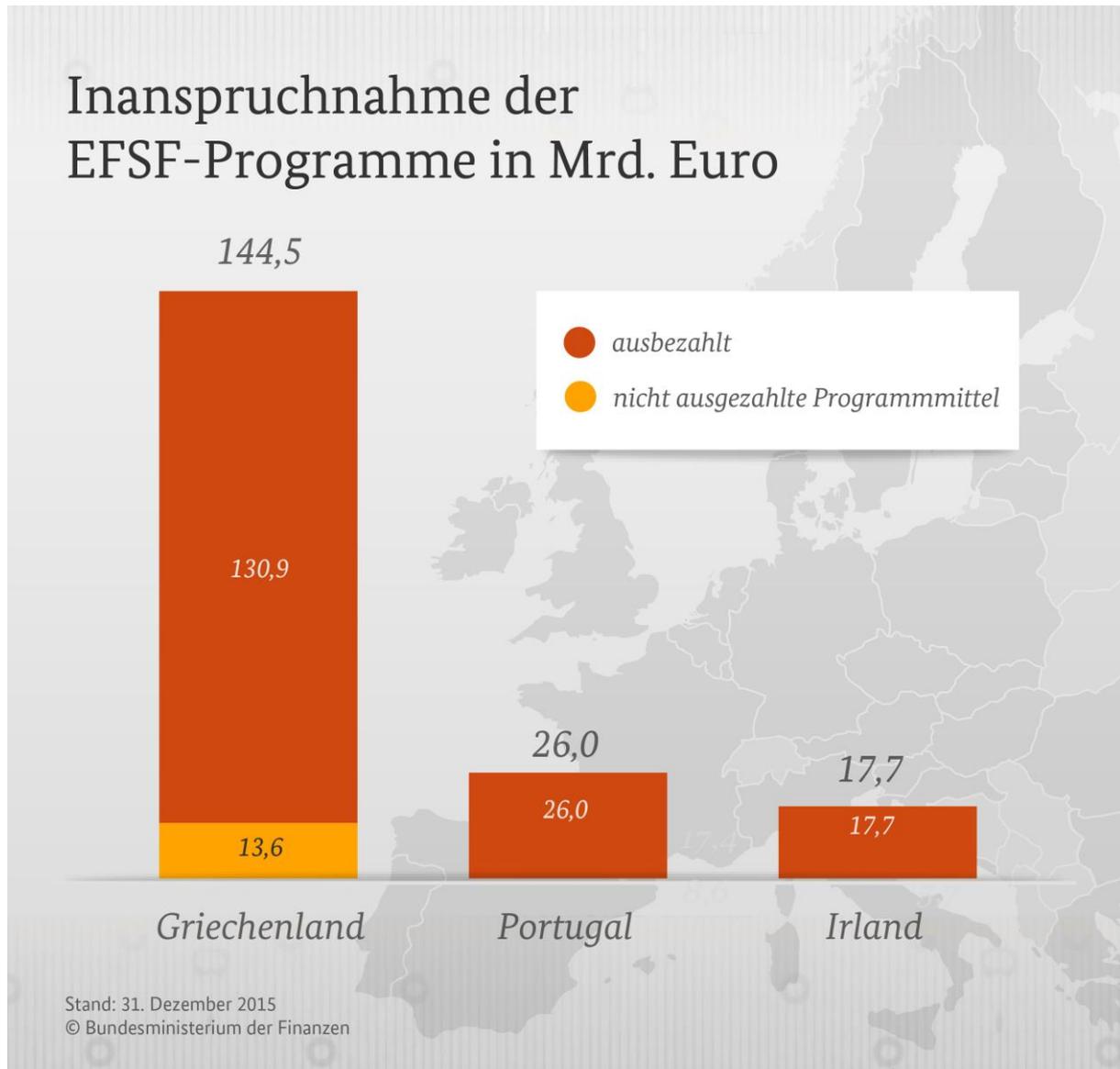
EFSF-Kreditvergabekapazität: 440 Mrd. Euro

	Gesamt zugesagt	Davon ausbezahlt	Verbleibende Programmmittel
Irland	17,7	17,7	0,0
Portugal	26,0	26,0	0,0
Griechenland	144,5	130,9	13,6*
Liquiditätspuffer	10,0	10,0	0,0
Summe Kreditzusagen für Programme	198,2	184,6	13,6

* Das EFSF-Programm für Griechenland endete am 30.06.2015. Die verbleibenden Programmmittel sind nicht mehr abrufbar.



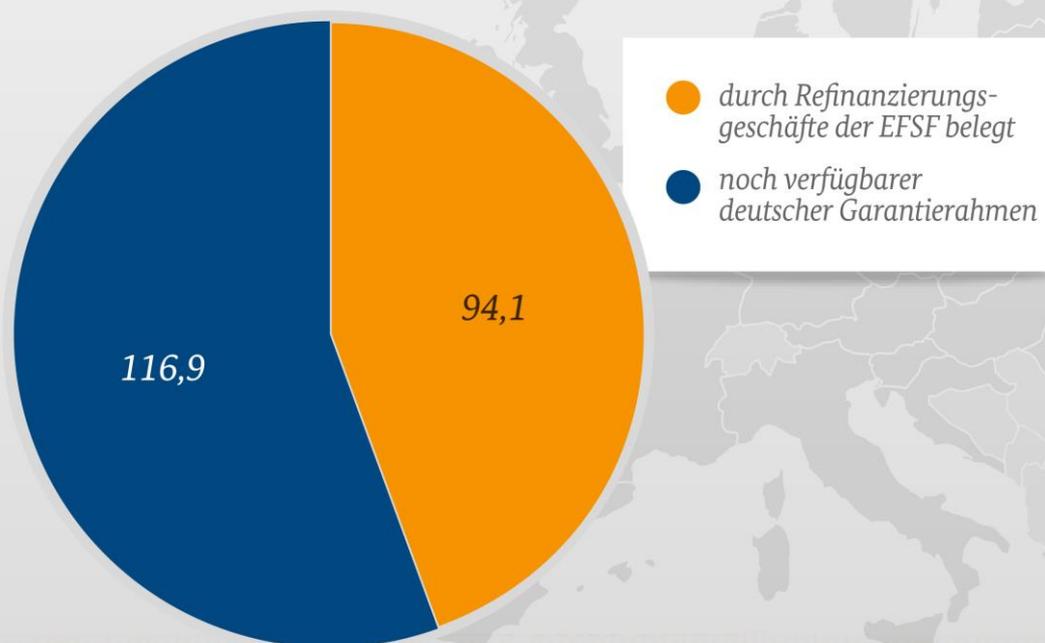
Inanspruchnahme der EFSF-Programme



Deutscher Gewährleistungsrahmen nach Stabilisierungsmechanismusgesetz

Deutscher Gewährleistungsrahmen nach Stabilisierungsmechanismusgesetz* in Mrd. €

Tatsächliche Belegung deutscher Gewährleistungen aus dem bisherigen Refinanzierungsvolumen der EFSF einschließlich der bis zum Stichtag aufgenommenen Refinanzierungen für Zinsstundungen und Laufzeitverlängerungen (Gesamtrahmen: rund 211 Mrd. Euro)

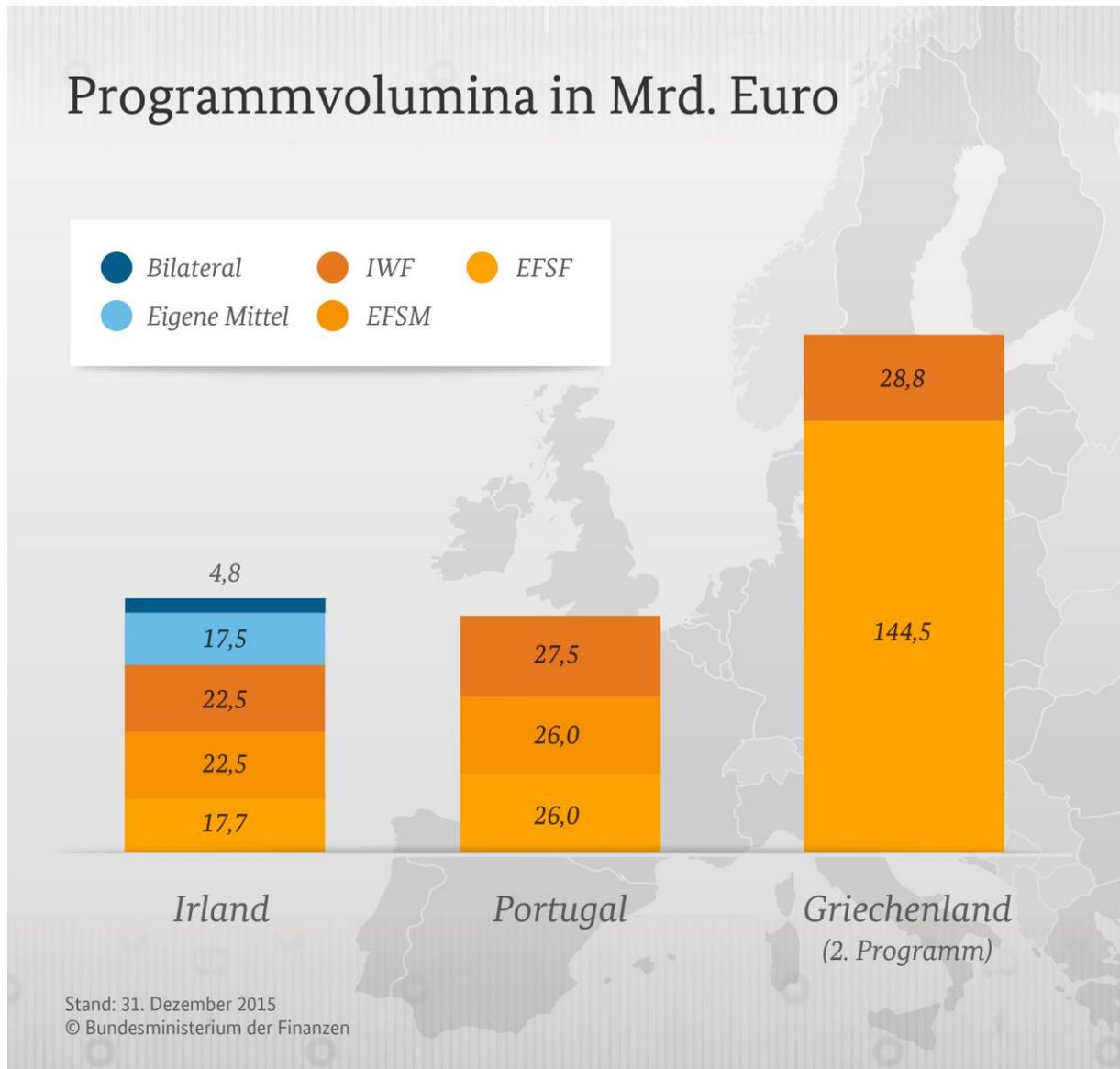


Stand: 31. Dezember 2015
© Bundesministerium der Finanzen

* Garantien nach §1 Abs. 1 StabMechG werden für die Finanzierungsgeschäfte der EFSF genommen



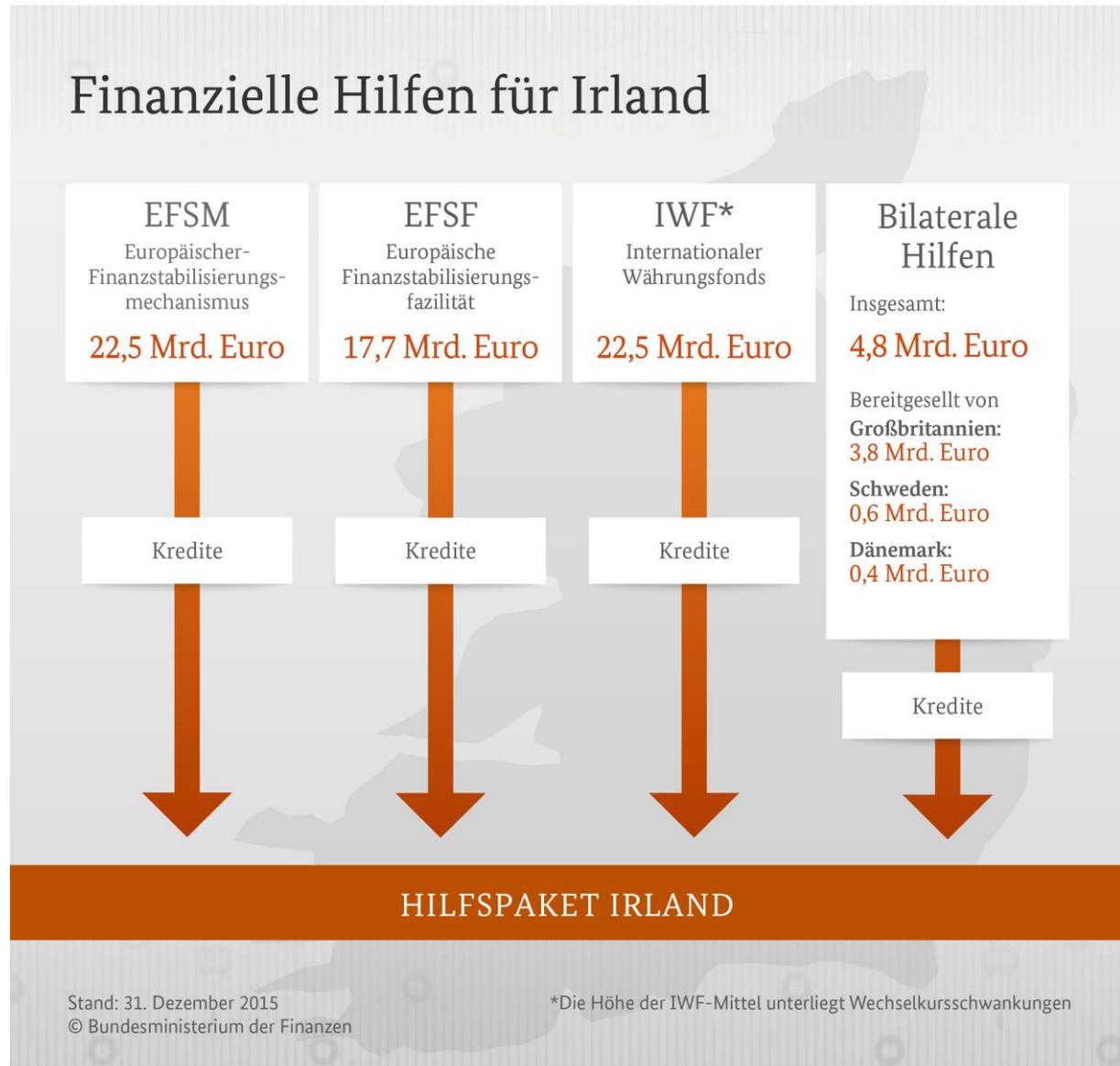
Programmvolumina





Irland – Programmüberblick

Hinweis: Das irische Programm wurde im Dezember 2013 planmäßig beendet.





Programmvolumen in Mrd. Euro

	EFSF	EFSM	IWF*	Bilateral**	Programmsumme***
Ausgezahlt	17,7	22,5	22,5	4,8	67,5
Nicht ausgezahlte Programmmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	17,7	22,5	22,5	4,8	67,5

*Die Höhe der IWF-Mittel unterliegt Wechselkursschwankungen. In dieser Darstellung wurde der Wechselkurs zum Zeitpunkt der Auszahlung angewendet.

**Großbritannien, Schweden, Dänemark

***Hinzu kommen irische Mittel in Höhe von 17,4 Mrd. Euro, Programmvolumen insgesamt dann rund 85 Mrd. Euro

Nachrichtlich: Rückzahlungen an den IWF in Mrd. SZR*

Ausgezahlt	19,5
Zurückgezahlt	15,7
Verbleibende Rückzahlungen	3,8

*SZR (Sonderziehungsrecht) ist ein vom IWF geschaffenes Hauptreservemedium, das in finanziellen Beziehungen zwischen dem IWF und seinen Mitgliedstaaten als Zahlungsmittel dient. Der Wert von SZR wird mittels eines Währungskorbes bestimmt, in dem die wichtigsten im internationalen Handel eingesetzten Währungen vertreten sind.



Tranchenzahlungen in Mrd. Euro

	EFSE/EFSM	IWF*	Bilateral	Irische Mittel**	Summe pro Quartal
Dezember 2010	-	5,8	-	7,3	7,3
Q1 2011	12,0	-	-	-5,7	12,1
Q2 2011	3,0	1,4	-	19,5	23,9
Q3 2011	2,0	1,5	-	-2,1	1,4
Q4 2011	4,5	3,8	0,5	-2,3	6,5
Q1 2012	6,2	3,2	1,1	-0,2	10,3
Q2 2012	2,8	1,5	0,2	-1,1	3,4
Q3 2012	2,3	0,9	0,5	-5,4	-1,7
Q4 2012	1,0	0,9	0,7	2,3	4,9
Q1 2013	0,0	1,1	0,5	-1,4	0,2
Q2 2013	2,4	1,0	0,8	8,4	12,6
Q3 2013	1,0	0,8	0,4	-2,4	-0,2
Q4 2013	3,1	0,6	0,3	0,4	4,4
Gesamt***	40,3	22,5	4,8	17,4	85,0

*Die Höhe der IWF-Mittel unterliegt Wechselkursschwankungen.

**Enthält Barreserven des Staates und Anlagevermögen des Nation Pension Reserve Fund.

Negatives Vorzeichen bedeutet eine Verbesserung der Cash-Position Irlands.

***Gesamtsummen enthalten ggf. Rundungsdifferenzen



EFSM*-Mittel für Irland

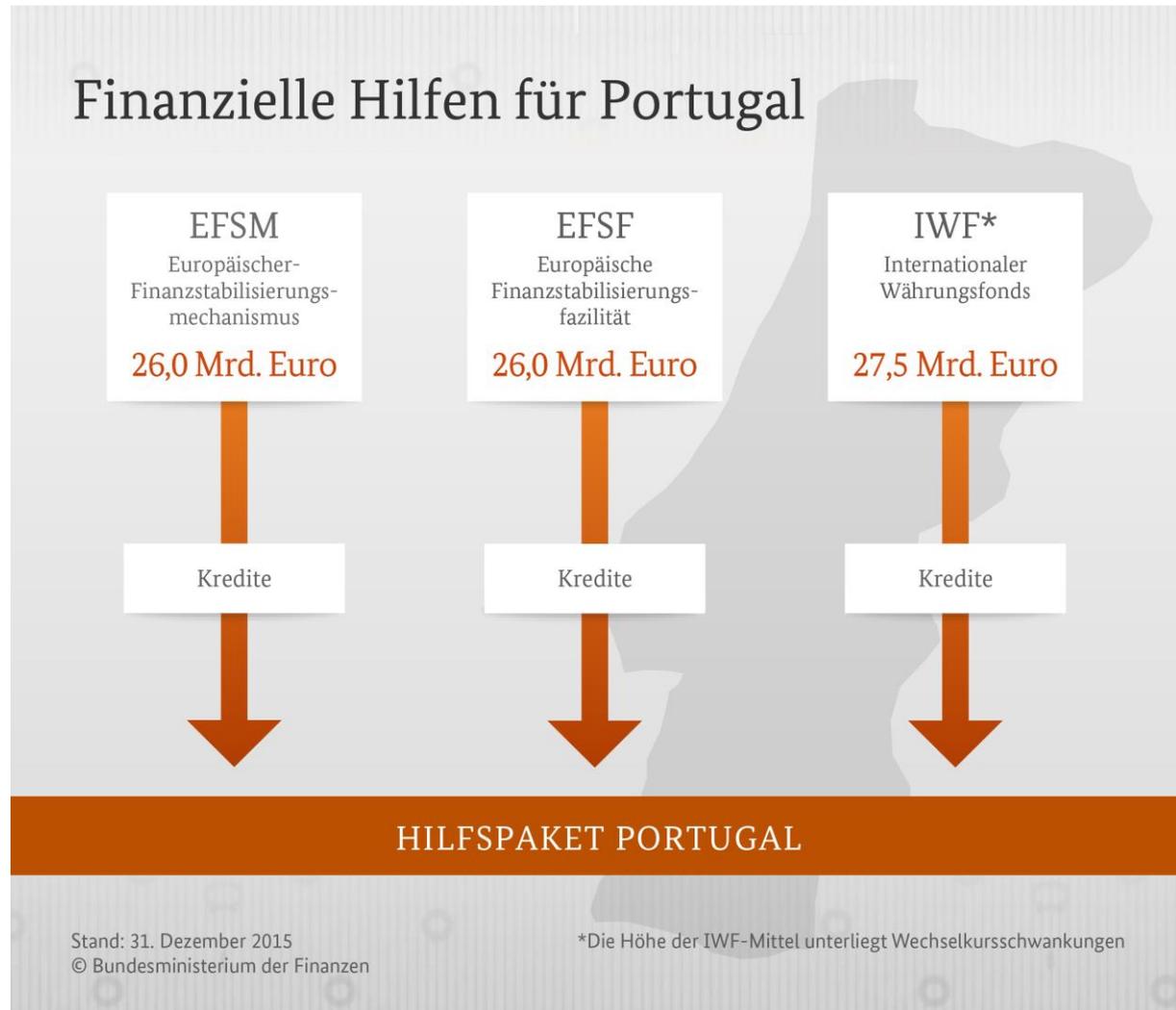
Mittelaufnahme in Mrd. Euro	Laufzeit in Jahren	Auszahlungs- datum	Auszahlungsbetrag
5,0	5	12.01.2011	5,0
3,4	7	24.03.2011	3,4
3,0	10	31.05.2011	3,0
2,0	15	29.09.2011	2,0
0,5	7	06.10.2011	0,5
1,5	30	16.01.2012	1,5
3,0	20	05.03.2012	3,0
2,3	15	03.07.2012	2,3
1,0	15	30.10.2012	1,0
0,8	10	25.03.2014	0,8
22,5			22,5

*Der deutsche Anteil am EFSM entspricht dem Anteil am EU-Haushalt von ca. 20%.



Portugal – Programmüberblick

Hinweis: Programm wurde im Mai 2014 planmäßig beendet.





Programmvolumen in Mrd. Euro

	EFSF	EFSM ¹⁾	IWF ¹⁾²⁾	Programm- summe
Ausgezahlt	26,0	24,3	26,6	76,9
Nicht ausgezahlte Programmmittel	0,0	1,7	0,9	2,6
Insgesamt	26,0	26,0	27,5	79,5

¹⁾Portugal wird die noch nicht freigegebenen Restbeträge in Höhe von 1,7 Mrd. Euro (EFSM) und 0,9 Mrd. Euro (IWF) nicht mehr in Anspruch nehmen.

²⁾Die Höhe der IWF-Mittel unterliegt Wechselkursschwankungen. In dieser Darstellung wurde der Wechselkurs zum Zeitpunkt der Auszahlung angewendet.

Nachrichtlich: Rückzahlungen an den IWF in Mrd. SZR*

Ausgezahlt	22,9
Zurückgezahlt	6,6
Verbleibende Rückzahlungen	16,3

*SZR (Sonderziehungsrecht) ist ein vom IWF geschaffenes Hauptreservemedium, das in finanziellen Beziehungen zwischen dem IWF und seinen Mitgliedstaaten als Zahlungsmittel dient. Der Wert von SZR wird mittels eines Währungskorbes bestimmt, in dem die wichtigsten im internationalen Handel eingesetzten Währungen vertreten sind.



Tranchenzahlungen in Mrd. Euro

	EFSF/EFSM	IWF*	Summe pro Quartal
Juni - September 2011	12,4	10,3	22,7
Q4 2011	7,6	2,9	10,5
Q1 2012	5,2	0,0	5,2
Q2 2012	9,7	5,2	14,9
Q3 2012	2,6	1,5	4,1
Q4 2012	2,8	1,5	4,3
Q1 2013	0,8	0,8	1,6
Q2 2013	2,1	0,7	2,8
Q3 2013	0,0	0,0	0,0
Q4 2013	3,7	1,9	5,6
Q1 2014	1,8	0,9	2,7
Q2 2014	1,6	0,9	2,5
Q3 2014	0,0	0,0	0,0
Gesamt**	50,3	26,6	76,9

*Die Höhe der IWF-Mittel unterliegt Wechselkursschwankungen.

**Summen enthalten ggf. Rundungsdifferenzen



EFSM*-Mittel für Portugal

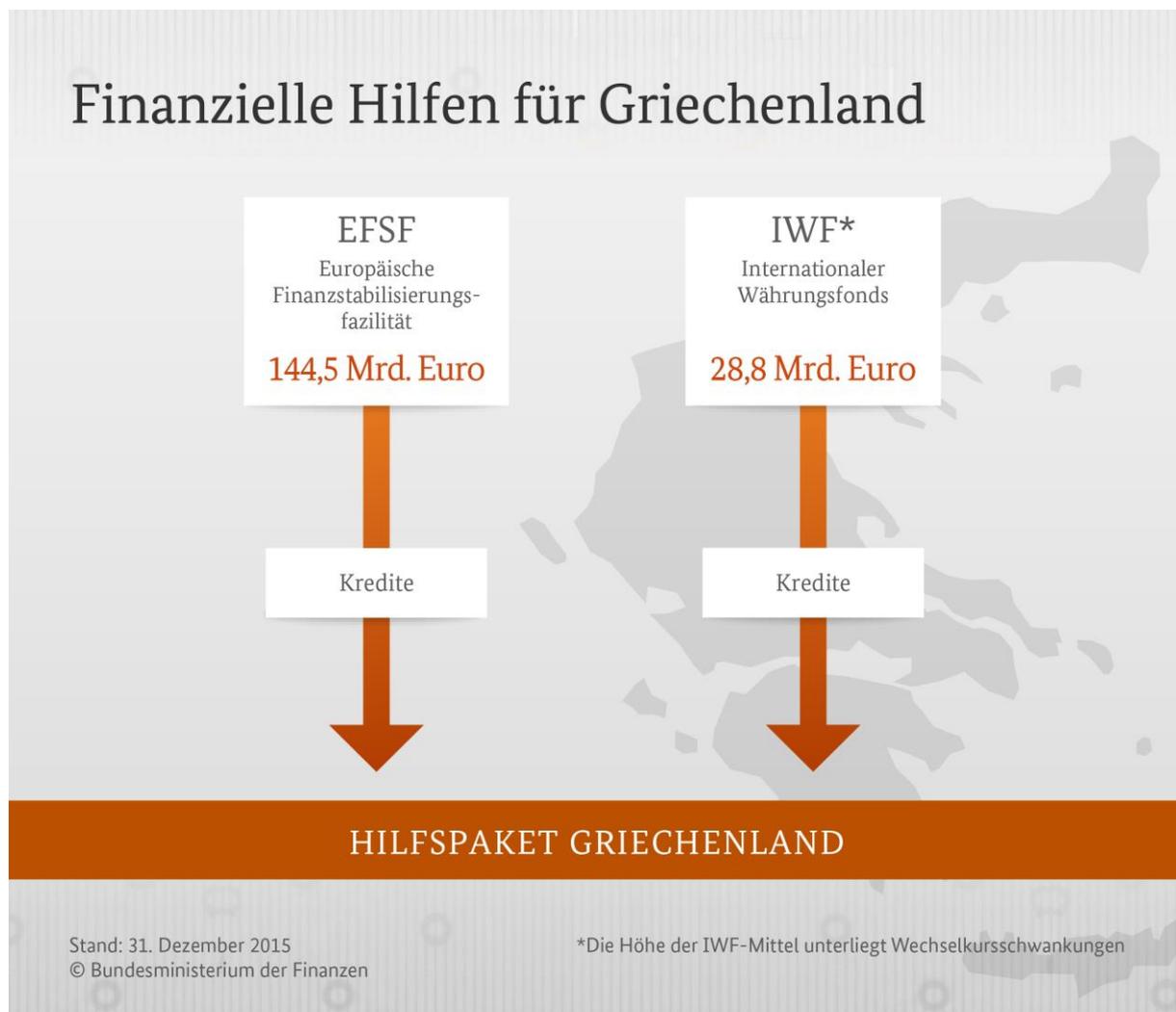
Mittelaufnahme in Mrd. Euro	Laufzeit in Jahren	Auszahlungsdatum	Auszahlungsbetrag
1,8	10	24.05.2011	1,8
4,8	5	25.05.2011	4,8
5,0	10	14.09.2011	5,0
2,0	15	22.09.2011	2,0
0,6	7	29.09.2011	0,6
1,5	30	09.01.2012	1,5
1,8	26	24.04.2012	1,8
2,7	10	04.05.2012	2,7
2,0	15	30.10.2012	2,0
1,8	10	25.03.2014	1,8
0,4	15	12.11.2014	0,4
24,3			24,3

*Der deutsche Anteil am EFSM entspricht dem Anteil am EU-Haushalt von ca. 20%.



Griechenland – Programmüberblick

Im Rahmen des 1. Griechenlandprogramms wurden 73 Mrd. Euro ausbezahlt (Anteil Eurozone 52,9 Mrd. Euro; IWF 20,1 Mrd. Euro = 17,5 Mrd. SZR). Der deutsche Anteil der europäischen bilateralen Kredite im Rahmen des 1. Programms beträgt 15,2 Mrd. Euro. Zum 31.12.2015 wurden insgesamt rund 15,0 Mrd. SZR von Griechenland an den IWF zurückgezahlt. Dies entspricht rund 19,2 Mrd. Euro (Umrechnungskurs 31.12.2015). Zum 2. Programm die folgenden Informationen: Das EFSF-Programm ist am 30.06.2015 abgelaufen. Die bisher nicht ausgezahlten EFSF-Programmmittel sind nicht mehr abrufbar.





Programmvolumen in Mrd. Euro

	EFSF	IWF*	Programmsumme
Ausgezahlt	130,9	11,8	142,7
Nicht ausgezahlte Programmmittel	13,6	17,0	30,6
Insgesamt**	144,5	28,8	173,3

*Die Höhe der IWF-Mittel unterliegt Wechselkursschwankungen. In dieser Darstellung wurde der Wechselkurs zum Zeitpunkt der Auszahlung; verbleibende Programmmittel zum Wechselkurs (30.09.2015) ausgewiesen.

**Summen enthalten gegebenenfalls Rundungsdifferenzen

Nachrichtlich: Rückzahlungen an den IWF im Rahmen des 2. Programms in Mrd. SZR*

Bislang ausgezahlt	10,2
Zurückgezahlt	0,0
Verbleibende Rückzahlungen	10,2

*SZR (Sonderziehungsrecht) ist ein vom IWF geschaffenes Hauptreservemedium, das in finanziellen Beziehungen zwischen dem IWF und seinen Mitgliedstaaten als Zahlungsmittel dient. Der Wert von SZR wird mittels eines Währungskorbes bestimmt, in dem die wichtigsten im internationalen Handel eingesetzten Währungen vertreten sind.



Tranchenzahlungen in Mrd. Euro

	EFSF	IWF	Summe pro Quartal*
Q1 2012	37,1	1,6	38,7
Q2 2012	36,8	0,0	36,8
Q3 2012	0,0	0,0	0,0
Q4 2012	34,3	0,0	34,3
Q1 2013	4,8	3,3	8,1
Q2 2013	17,5	1,7	19,2
Q3 2013	2,5	1,7	4,2
Q4 2013	0,5	0,0	0,5
Q1 2014	0,0	0,0	0,0
Q2 2014	7,3	3,5	10,8
Q3 2014	1,0	0,0	1,0
Q4 2014	0,0	0,0	3,5
Q1 2015	-10,9		-10,9
Gesamt*	130,9**	11,8	142,7

*Summen enthalten gegebenenfalls Rundungsdifferenzen

**Rücktransfer vom 27.02.2015 von 10,9 Mrd. Euro noch nicht verwendeter EFSF-Mittel für Zwecke der Bankenrekapitalisierung.



EFSF-Zahlungen an Griechenland in Mrd. Euro

	Ausgezahlt	Gesamtzusage
Privatsektorbeteiligung*	29,7	30,0
Aufgelaufene Zinsen*	4,9	5,5
Bankenrekapitalisierung + Allgemeine Programmmittel	96,3	109,0

* Restbeträge wurden durch Griechenland nicht in Anspruch genommen



Europäische Finanzhilfen: ESM

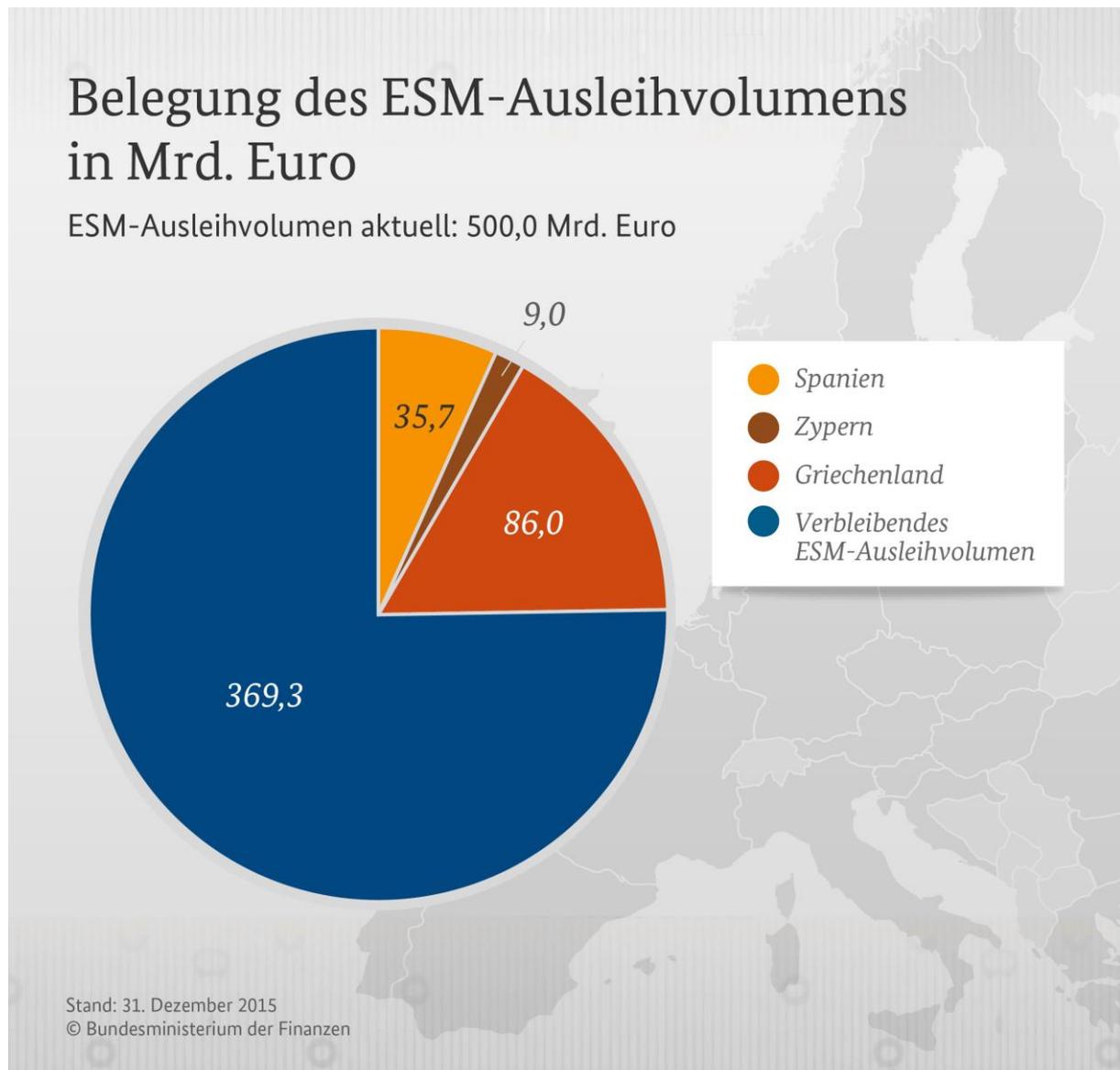
Memo: Kapitalstruktur des ESM

Der Europäische Stabilitätsmechanismus (ESM) wurde durch völkerrechtlichen Vertrag als internationale Finanzinstitution gegründet. Er löst als permanenter Krisenbewältigungsmechanismus die temporär eingerichtete Europäische Finanzstabilisierungsfazilität (EFSF) ab. Der ESM verfügt, nach den Beitritten Lettlands (2014) und Litauens (2015) über rund 704,8 Mrd. Euro Stammkapital. Diese Summe teilt sich auf in rund 80,5 Mrd. Euro eingezahltes und rund 624,3 Mrd. Euro abrufbares Kapital. Die Finanzierungsanteile der einzelnen Mitgliedsstaaten beim ESM ergeben sich aus dem Anteil am Kapital der Europäischen Zentralbank (EZB), mit befristeten Übergangsvorschriften für einige neue Mitgliedstaaten.

Der deutsche Finanzierungsanteil am ESM beträgt 26,96 Prozent. Dies entspricht rund 21,7 Mrd. Euro eingezahltem und rund 168,3 Mrd. Euro abrufbarem Kapital. Im Gegensatz zum temporären Rettungsschirm EFSF stellt Deutschland für die Finanzierungsgeschäfte des ESM keine Gewährleistungen in Form von Garantien mehr zur Verfügung. Das maximale Haftungsrisiko Deutschlands beim ESM ist unter allen Umständen auf das in Anhang II des ESM-Vertrages genannte Kapital von insgesamt rund 190,0 Mrd. Euro beschränkt.

Seit dem 30. April 2014 sind rund 80,0 Mrd. Euro Kapital durch die ESM-Mitgliedstaaten eingezahlt, womit der ESM sein maximales Ausleihvolumen von 500,0 Mrd. Euro erreicht hat.

Ausschöpfung des ESM-Ausleihvolumens





Ausschöpfung und Belegung des ESM-Ausleihvolumens in Mrd. Euro

	Gesamtzusage	Davon ausbezahlt	Rück- zahlungen	Aktuelles Ausleih- volumen
Aktuelles ESM- Ausleihvolumen	500,0			
Zugesagte Finanzhilfen:				
Spanien	41,3	41,3	5,6	35,7
Zypern	9,0	6,3		9,0
Griechenland	86,0	26,0		86,0
Summe zugesagter Finanzhilfen	136,3	73,6		130,7
Verbleibendes ESM- Ausleihvolumen*	363,7			369,3
*Summe enthält gegebenenfalls Rundungsdifferenzen				



Spanien – Programmüberblick

Spanien hatte am 25. Juni 2012 finanzielle Hilfen von den Mitgliedstaaten des Euroraums zur Stützung seiner Banken beantragt. Die Eurogruppe hat dem Bankenprogramm am 20. Juli 2012 zugestimmt. Es wurde ein 18 monatiges Programm mit einem maximalen Programmvolumen von bis zu 100,0 Mrd. Euro beschlossen.

Nachdem sämtliche Umsetzungsberichte der Europäischen Kommission und der EZB die fristgerechte Umsetzung der Programmauflagen bestätigten, wurden insgesamt rund 41,3 Mrd. Euro in Form von ESM-Papieren an den spanischen Bankenrestrukturierungsfonds FROB (Fondo de Reestructuración Ordenada Bancaria) ausgereicht. Damit wurde der mögliche Gesamtrahmen von bis zu 100,0 Mrd. Euro bis zum Ende des Programms am 23. Januar 2014 deutlich unterschritten.

Vertragsgemäß müsste Spanien ab dem Jahr 2022 Tilgungen leisten. Durch vorzeitige Rückzahlungen eines Teils der Finanzhilfe an den ESM in Höhe von 5,6 Mrd. Euro werden die jährlichen Tilgungsleistungen in den Jahren 2022 bis 2027 entsprechend geringer ausfallen.

Programmvolumen in Mrd. Euro

Bislang ausgezahlt		41,3
08.07.2014	Vorfristige Teilrückzahlung	1,3
23.07.2014	Planmäßige Rückzahlung	0,3
17.03.2015	Vorfristige Teilrückzahlung	1,5
14.07.2015	Vorfristige Teilrückzahlung	2,5
Verbleibende Rückzahlungen		35,7



Tranchenzahlungen in Mrd. Euro

Laufende Nummer der Tranche	Auszahlungsdatum	Auszahlungsbetrag
1	11.12.2012	39,5
2	05.02.2013	1,9
Summe*		41,3

*Summe enthält gegebenenfalls Rundungsdifferenzen



Zypern - Programmüberblick

Zypern hat am 25. Juni 2012 Finanzhilfe bei der EU und am darauf folgenden Tag beim IWF beantragt. Im Auftrag der Eurogruppe haben die EU-Kommission, die EZB und der IWF (Troika) ein Memorandum of Understanding (MoU) für ein Anpassungsprogramm ausgearbeitet. Kernelemente sind Auflagen in folgenden Bereichen: (1) Sicherstellung der Stabilität des Finanzsektors, (2) Haushaltskonsolidierung und (3) Strukturreformen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und des Wachstums. Am 15. und 24. März 2013 hat sich die Eurogruppe auf Eckpunkte eines Hilfsprogramms für Zypern geeinigt. Nach Ausarbeitung der Details durch die Troika hat der Deutsche Bundestag dem Zypernprogramm am 18. April 2013 zugestimmt. Der ESM hat das Anpassungsprogramm mit einem Finanzvolumen von 10,0 Mrd. Euro am 8. Mai 2013 beschlossen. Hiervon tragen der ESM rund 9,0 Mrd. Euro und der IWF rund 1,0 Mrd. Euro (0,9 Mrd. SZR). Das Programm läuft vom 2. Quartal 2013 bis zum 1. Quartal 2016.

Programmvolumen

	ESM	IWF*	Programmsumme
	(Mrd. Euro)		
Bislang ausgezahlt	6,3	0,8	7,1
Noch verfügbar	2,7	0,2	2,9
Insgesamt**	9,0	1,0	10,0

*Die Höhe der IWF-Mittel unterliegt Wechselkursschwankungen. In dieser Darstellung wurde der Wechselkurs zum Zeitpunkt der Auszahlung; verbleibende Programmmittel zum aktuellen Wechselkurs ausgewiesen.

**Summen enthalten gegebenenfalls Rundungsdifferenzen



Bisherige Auszahlungen des ESM

Laufende Nummer der Tranche	Auszahlungsdatum	Auszahlungsbetrag (Mrd. Euro)
1. Tranche (erster Teil)	13.05.2013	2,0
1. Tranche (zweiter Teil)	26.06.2013	1,0
2. Tranche	27.09.2013	1,5
3. Tranche	19.12.2013	0,1
4. Tranche	04.04.2014	0,2
5. Tranche	09.07.2014	0,6
6. Tranche	15.12.2014	0,4
7. Tranche	15.07.2015	0,1
8. Tranche	08.10.2015	0,5
Summe		6,3

ESM Zahlungen an Zypern	Bislang ausgezahlt	Gesamtzusage
	(Mrd. Euro)	
Allgemeine Programmmittel	4,8	6,5
Bankenrekapitalisierung	1,5	2,5
Summe	6,3	9,0



Bisherige Auszahlungen des IWF

	IWF
	(Mrd. Euro)
Q2 2013	0,08
Q3 2013	0,08
Q4 2013	0,08
Q1 2014	0,08
Q2 2014	0,08
Q2 2015	0,30
Q3 2015	0,12
Gesamt*	0,82

*Summe enthält gegebenenfalls Rundungsdifferenzen



Griechenland - Programmüberblick

Nachdem Griechenland am 8. Juli 2015 einen Antrag auf Finanzhilfe an den ESM gestellt hatte, wurden am 19. August 2015 ein ESM-Darlehen in Höhe von bis zu 86,0 Mrd. Euro in den ESM-Gremien beschlossen. Die Auszahlung der ersten Tranche in Höhe von 26,0 Mrd. Euro wurde vom Deutschen Bundestag am 19. August 2015 freigegeben. Von diesen 26,0 Mrd. Euro sind 10,0 Mrd. Euro für Maßnahmen zur Bankenrekapitalisierung und -abwicklung vorgesehen.

Programmvolumen

	ESM
	(Mrd. Euro)
1. Tranche	26,0
Verbleibende Programmmittel	60,0
Insgesamt	86,0



Auszahlungsübersicht des ESM

Laufende Nummer der Tranche		Auszahlungsdatum	Verwendungszweck	Auszahlungsbetrag (Mrd. Euro)
1. Tranche	1. Sub-Tranche	20.08.2015	Banken*	10,0
	2. Sub-Tranche	20.08.2015	Allgemeine Programmmittel	13,0
		23.11.2015	Allgemeine Programmmittel	2,0
		23.12.2015	Allgemeine Programmmittel	1,0
Summe			26,0	26,0

* Die Mittel zur Bankenrekapitalisierung und -abwicklung wurden in Form von ESM-Anleihen auf einem Sonderkonto des ESM bereitgestellt, von wo sie nach einer weiteren Entscheidung des ESM-Direktoriums für konkrete Rekapitalisierungs- oder Abwicklungsmaßnahmen von bis zu 10,0 Mrd. Euro ausbezahlt werden können.



ESM Zahlungen an Griechenland	Banken- rekapitalisierung und -abwicklung* (1. Sub-Tranche)	Allgemeine Programmmittel (2. Sub-Tranche)
	(Mrd. Euro)	
20.08.2015		13,0
23.11.2015		2,0
01.12.2015	2,7	
08.12.2015	2,7	
23.12.2015		1,0
Bislang ausgezahlt	5,4	16,0
Gesamtzusage	10,0	16,0

* Die Mittel zur Bankenrekapitalisierung und -abwicklung wurden in Form von ESM-Anleihen auf einem Sonderkonto des ESM bereitgestellt, von wo sie nach einer weiteren Entscheidung des ESM-Direktoriums für konkrete Rekapitalisierungs- oder Abwicklungsmaßnahmen von bis zu 10,0 Mrd. Euro ausbezahlt werden können.